

Unspektakuläres Spiel in Goldau

5. Liga Meisterschaft: SC Goldau- FC Muotathal II 1:0 (1:0)

- *Von Philipp Imhof*

Die penaltylose Partie gegen die Tierpark-Elf hatte während 90 Minuten fast nichts als langweiliges Herumgetrete zu bieten. Dem Rückstand nach schon 3 Minuten konnte Muotathal nichts entgegensetzen.

Unkoordiniertes, unnötiges Wegschlagen

Den Muotathalern war schon vor der Partie bewusst, dass mit den Goldauern ein starker Gegner auf dem Platz stehen wird. Dementsprechend starteten die Platzherren selbstbewusst und offensiv in die Partie. Einen missglückten Abwehrversuch konnte ein Goldauer Mittelfeldspieler aus der Luft mit einem Sonntagsschuss schon nach drei Minuten ins hohe Eck kicken. Dass noch 87 Minuten zu spielen waren, und man alle Zeit gehabt hätte, das Spiel aufzubauen und sich Chancen zu erarbeiten, schien der Mehrheit von Muotathals Spielern aber nicht bewusst zu sein. Als ob man nur noch verhindern wollte, gegen einen übermächtigen Gegner nicht allzu viele Tore zu kassieren, wurden die Bälle unnötig nach vorne geballert und Goldau brachte sie schnell und gefährlich wieder zurück. In den wenigen Offensivaktionen der Muotathaler hätte man merken sollen, dass deren Verteidigung auch nicht ohne Fehler agierte. Doch mehr als zwei Pässe und die anschliessende steile Flanke spielte Muotathal nicht. Deshalb sahen die Stürmer praktisch keine Bälle und so konnte man Muotathals Aktionen im gegnerischen Strafraum an einer Hand abzählen.

Zuweilen sichtbare Ansätze aber ohne Torerfolg

In der zweiten Halbzeit konnten mit den eingewechselten Rico Betschart und Michael Suter deutlich mehr Spielanteil erkämpft werden. Nun hatte die Goldauer Defensive einmal etwas zu tun. Der Pausenansprache von Trainer Erich Marty gerecht werdend wurde der Ball flach gehalten, die Flügel lanciert und erste Ansätze vom gewohnten Spiel des FCM2 wurden sichtbar. Mittlerweile musste der wahrscheinlich fast erfrorene Goldauer Torwart Dino Saurier sich auch etwas bewegen. Doch sämtliche Angriffe blieben nach wie vor torlos. Auf der Gegenseite spielte Goldau über die Flügel nach vorne und mit einem Diagonalwechsel erspielten sie sich Raum, den auch sie nicht ausnutzen konnten. Zwei wirklich nennenswerte Chancen konnte sich Goldau noch erspielen und da Michael Bienentreu's Freistoss aus 25 Metern vom Torwart glänzend pariert wurde blieb die Partie bis zum Schluss ohne weitere Tore. Mit dieser Leistung ist der FCM2 der Qualifikation für den 5.Liga Cup 2012/2013 wieder ein kleinen Schritt näher gekommen.

In der dritten Halbzeit konnte das Zwei dann aber beim fachgerechten Entsorgen von Bier und Apfelwein seine Qualitäten im Engel zu Arth unter Beweis stellen. Doch sollte im Hinblick auf die letzten zwei Partien nochmals alle Kraft und Konzentration (auch im Training!) zusammengenommen werden. Steht doch mit dem FC Walchwil ebenfalls ein harter Gegner auf dem Programm und gegen den SK Root muss noch ein dickes Quäntchen mehr kommen, will man im Cup überwintern.

SC Goldau – FC Muotathal II 1:0 (1:0)

Sportanlage „Tierpark“ Goldau. – 25 Zuschauer. – SR Flecklin aus Brunnen. – Tore: 3. Goldau 0:1.– Muotathal: Dennis Gwerder, Michael Ulrich (65. Marcel Betschart), Stefan Schmidig, Toni Büchel, Philipp Imhof (75. Rainer Suter), Dominik Suter (46. Michael Suter), Dario Marty, Silvan Betschart, Michael Bienentreu, Silvan „Shkembim's kleiner Bruder“ Schelbert, Thomas Suter (46. Rico Betschart). – Bemerkungen: Jaa-aah!